

STADTTEIL-NACHRICHTEN

Ihr Draht zu uns: Tel. 02 31 / 90 59-48 80

Fax 02 31 / 90 59-90 88 14

do-nordost@ruhrnachrichten.de

Für Sie berichten wir aus

Brackel

Eving

Scharnhorst

Blasmusik auf professionellem Niveau

„Brass & Wind“ und „Euregio“ überzeugen

Brackel » Zwei Orchester mit etwa 80 Instrumentalisten hatten zum großen Herbstkonzert in die St. Clemens-Kirche eingeladen. Dort erklang Blasmusik auf einem sehr hohen Niveau.

Die „Euregio-Bläserphilharmonie“ setzte im ersten Teil herausragende Akzente als sinfonisches Blasorchester. Mit seiner sehr emotionalen Zeichengebung forderte der künstlerische Leiter Hans-Jürgen Schulte eine Höchstleistung von seinen Akteuren. Diese Leistung kennt man sonst nur von professionellen Musikern.

Kasernenhof

Diese so überzeugend ausgeführte Darstellung fand ihren Ausdruck in Kompositionen und Arrangements zeitgenössischer Tonsetzer. Da erklärten, manchmal auch in ohrenbetäubenden Tutti, die Titel „Adventure“ oder „Fate of Gods“. Der „Alte Dessauer“ erinnerte die Zuhörer an einen Kasernenhof. Außerordentlich gut dazu passte das Trompetensolo von Philipp Niersmans.

Doch auch die leisen Töne kann dieser große Klangkörper interpretieren. Das zeigte sich in der Arie aus „Elisabeth“. Ruth Kalobius formte dieses Stück mit ihrem Sopransolo. Und geradezu ein „Schmankerl“ für Blasorchester war das „Tuba-Concerto Espanol“. Sebastian Sürgers überzeugte als ausgesprochen guter Tuba-Solist. Mit perfekter Genauigkeit spielte er den sehr schwierigen Marsch aus „Krieg der Sterne“.

Den zweiten Teil dieses außergewöhnlichen Konzertes bestritt das Sinfonische Blasorchester der Musikschule „Brass & Wind“. Der künstlerische Leiter, Kevin W. Goddon, setzte die Register seines Ensembles - Blech- und Holzblasinstrumente sowie Perkussion - außerordentlich gut und gezielt ein.

Querflöten als Kontrast

Wobei die Querflöten-Solistinnen Susanne Dalbert und Sabine Weiershausen einen schönen Kontrast zum gedämpften Klang des Orchesters bildeten. » Wefi



Blasmusik auf allerhöchstem Niveau bekamen die Zuhörer in der St. Clemens-Kirche in Brackel zu hören. RN-Foto Lindert

KURZ BERICHTET

Erlös an Waisenhaus in Indien

Kirchderne » Die Gemeinde St. Bonifatius, Im Karrenberg, veranstaltet ihren Adventsbasar am Samstag (28.11.) ab 15 Uhr und am Sonntag (29.11.) nach der 9.30-Uhr-Messe. Gestecke, Dekorationen und vieles mehr werden angeboten. Am Samstag um 16 Uhr tritt die Bläsergemeinschaft auf. Am Sonntag um 17 Uhr bildet ein Adventssingen den Abschluss. Der Erlös geht an das Waisenhaus von Pastor Thomas in Indien.

Thema Patientenverfügung

Husen » Die ev. Männerarbeit Husen-Kurl lädt heute um 18.30 Uhr zum Vortrag über die „Vorsorgevollmacht/ Patienten- und Betreuungsverfügung“ ein. Referent ist Rechtsanwalt und Notar Rüdiger Teepe. Er erläutert die gesetzlichen Veränderungen. Wegen Umbauarbeiten im ev. Gemeindehaus findet der Infoabend im kath. Gemeindehaus, Kühlkamp 11, statt.

Adventsbasar im Lutherhaus

Derne » Die ev. Gemeinde lädt am Donnerstag (26.11.) von 14 bis 17.30 Uhr zu einem Adventsbasar mit vielen Angeboten und einer gemütlichen Kaffeetafel ins Lutherhaus, Altender Straße 62, ein. Bei selbstgebackenen Torten und Kaffee können sich die Besucher verwöhnen lassen und in Ruhe stöbern.



Prof. Barbara Welzel (2.v.l.), Pfarrer, Förderer und das Team „Offene Kirche“ präsentieren am Donnerstag den St.-Johann-Baptist-Kirchenführer. Darin steht auch Wissenwertes über das Taufbecken und den barock ausgestatteten Altaraufsatz. RN-Fotos (2) Frommeyer

Europäisches Kleinod

St. Johannes Baptist / Neuer Kirchenführer erläutert Facetten des Kulturdenkmals

BRECHTEN » Die St. Johann-Baptist-Kirche in Brechten zieht die Menschen an. Die Gemeinde liebt das Gotteshaus. Doch nur den wenigsten ist klar, dass sie sich nicht in einer Provinzkirche, sondern in einem kostbaren, europäischen Kleinod befinden. Ein 100 Seiten umfassender Kirchenführer soll das ändern.

verschiedenen Facetten des Kulturdenkmals am Widumer Platz. „Wir möchten, dass die Menschen teilhaben an der kulturellen Überlieferung,“ so Barbara Welzel.



„Die Kirche ist ein Ort der religiösen Erfahrung und zugleich ein Kulturdenkmal von außerordentlichem Rang und besonderer Schönheit“, schwärmt sie. In dem Band wird die Geschichte des Kirchenpatrons

nacherzählt, das Bildprogramm der Fresken wird ebenso erläutert wie die spannende Geschichte der Malerei. Und mal ehrlich: Welches Gemeindemitglied kennt die in Stein gemeißelten Stiftungsurkunden auf dem Mittelpfeiler - Verträge, die die Jahrhunderte überdauern haben?

Pfarrer Hanno Gerke, seine Amtskollegin Monika Holtz und das engagierte Team Offene Kirche um Dr. Tappe, Annette Theobald, den ehemaligen Pfarrer Horst Fänge, wisch und Magdalene Birnitzer freuen sich, dass ihre Kir-

che den Menschen noch näher gebracht wird. „Ich liebe diese Kirche, sie birgt und umfriedet mich, schüchtert aber nicht ein. Der Kirchenführer übersetzt uns Laien die Fremdsprache des Mittelalters“, sagt Hanno Gerke.

Jakobs-Pilger

Als er sich 2003 um die Pfarrstelle beworben habe, habe er auch nicht gewusst, welche historische Bedeutung der St. Johann-Baptist-Kirche zukommt. „Der Fokus hat sich inzwischen enorm verändert, dazu hat sicherlich auch die Mittelalterausstellung 2006 beigetragen und die Tatsache, dass sie auf dem Weg der Jakobs-Pilger liegt. Dass die Pracht der Innenausstattung Wissen-schaftler anzieht, ist umso erfreulicher.“

» Petra.Frommeyer@ruhrnachrichten.de

Präsentation am Donnerstag

Am Donnerstag (26.11.) wird der Kirchenführer um 19.30 Uhr in St. Johann-Baptist in festlichem Rahmen offiziell vorgestellt und angeboten. Er kostet 12,40 Euro. Möglich wurde die Herausgabe nur durch die Förderung der Sparkasse und Volksbank. Der Kirchenführer erscheint als Band 2 der neuen Schriftenreihe der Conrad-von-Soest-Gesellschaft.

Gefährliche Rutschpartie am Laubberg

Schafstallstraße in Lanstrop: EDG spricht von kontinuierlichem Abtransport

Lanstrop » „Seit fast vier Wochen liegt nun schon dieser zehn Meter lange Laubhaufen hier herum“, regt sich Frank Wiciss über die von der EDG zusammengekehrten und noch nicht abtransportierten Blätter an der Schafstallstraße auf.

„Bisher ist dafür ein Greifwagen vorbeigekommen. Doch diesmal ist nichts von ihm zu sehen.“ Das sich auf-türmende Laub zwingt die Passanten, auf die Fahrbahn auszuweichen. Besonders gefährlich sei es in der Dunkelheit. „Das Laub liegt an der Südseite der Schafstallstraße, die Laternen befinden sich auf der anderen Seite.“

Durch die Regenfälle der letzten Tage seien die Blätter besonders rutschig, außerdem könne das Wasser durch das Laub im Rinnstein nicht abfließen. „Ich habe mit dem



Einen guten Stand und rutschfeste Schuhe brauchen die Passanten, die an dem großen Laubhaufen an der Schafstallstraße heil vorbeigekommen wollen. RN-Foto Schaper

Ordnungsamt telefoniert. Dagegen könnten sie nichts tun, sagte man mir dort. Wenn ich mein Auto falsch parke, werde ich nach einer Stunde abgeschleppt, aber das hier wird einfach geduldet“, sagt Frank Wiciss kopfschüttelnd.

Die Blätter würden kontinuierlich abgefahren, dies sei auch in den letzten Wochen geschehen, teilte EDG-Sprecherin Petra Hartmann auf RN-Anfrage mit. Sie habe mit

dem Bereichsleiter Rücksprache gehalten.Durch die große

„Bisher ist dafür ein Greifwagen vorbeigekommen. Doch diesmal ist nichts von ihm zu sehen.“

FRANK WICISS

Menge sei bei dem Bürger wohl der Eindruck entstanden, es bleibe immer derselbe

Haufen liegen. Der große Stapel an der Schafstallstraße werde noch im Laufe des Tages abtransportiert, versicherte Hartmann gestern.

Um nicht die kleinen Fahrzeuge so viel hin- und herfahren zu lassen, würden große Mengen angesammelt, die dann mit einem großen Container-Fahrzeug weggeschafft würden. Das Laub werde kompostiert oder anderweitig verwertet. » u.b.

Kinder schmücken Baum

Adventfeier

Eving » Alle Jahre wieder stellen die Mitglieder des Stadtbezirksmarketings einen Tannenbaum im Foyer der Bezirksverwaltungsstelle Eving, Evinger Platz 2-4, auf. Die Kinder des Offenen Ganztags aller Evinger Grundschulen schmücken ihn am Donnerstag (26.11.) um 14 Uhr mit Selbstgebasteltem.

Das Flotenorchester der Elisabeth-Grundschule sorgt für vorweihnachtliche Stimmung. Als Dankeschön für ihre Mühe bekommen die Kinder einen Stutenkerl und sehen in der Bibliothek das Weihnachtsmärchen „William Goldtaler der Zweite“ nach Charles Dickens, gespielt vom Theater Don Kischote. Das Marketing, das Familienprojekt und die Stadtteilbibliothek laden auch die Familien und Freunde der Kinder zu dem besinnlichen Nachmittag ein.

NOTIZEN

Trödelmarkt im „Knappi“

Brackel » Schnäppchen und Bücher zu kleinen Preisen bietet der Trödelmarkt am Freitag (27.11.) von 9.30 bis 14.30 Uhr im Foyer des Knappschaftskrankenhauses, Wieckesweg 27. Ausgerichtet wird er von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Besuchsdienstes. Der Erlös wird für soziale Zwecke des Vereins eingesetzt.

Wanderung zur Emscherquelle

Brackel » Die Gemeinschaft 60 plus der St. Clemens-Gemeinde lädt zu einer Wanderung mit Einkehr am Donnerstag (26.11.) ein. Ziel ist die Emscherquelle. Die Teilnehmer starten um 9 Uhr vom Parkplatz am City-Center. Die kurze Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

AWO lädt zum Tanztee ein

Brackel » Die AWO bittet am Freitag (27.11.) von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Tanztee in der Begegnungsstätte, Haferfeldstraße 3.

Luther-Kirche ist heute geöffnet

Asseln » Die Luther-Kirche, Asselner Hellweg 118 a, ist heute von 16 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Sie sind eingeladen, den reich ausgeschmückten Kirchraum zu betrachten und in seiner besonderen Atmosphäre einen Moment der Ruhe und Entspannung zu finden.

SGV-Volkstanzgruppe übt heute

Wickede » Die Volkstanzgruppe der SGV-Abteilung Wickede-Asseln trifft sich zu ihrem Übungsabend heute um 20 Uhr im Vereinslokal Haus Stiepelmann, Wickeder Hellweg 43. Weitere Informationen bei Sylvie Krause-Steffen unter Tel. 21 22 23.

VdK bereitet Abschlussfeier vor

Wickede » Der VdK-Ortsverband Wickede-Asseln-Kurl-Lanstrop hat am Donnerstag (26.11.) um 17 Uhr seine Mitgliederversammlung im Haus Stiepelmann, Wickeder Hellweg 43. Es geht um die Vorbereitung auf die Jahresabschlussfeier 2009.